



Sulingen, den 25.03.2026

Amt für regionale Landesentwicklung -Leine-Weser-
Geschäftsstelle Sulingen

Vorverfahren Diepholzer Moor

Az: 611-2842-001.0-03.01

Ergebnisniederschrift

über die 1. Sitzung des Arbeitskreises Diepholzer Moor am 25.03.2026 im kleinen Ratssaal der Stadt Diepholz

Anwesend: Herr Stührmann ArL Leine-Weser
 Frau Schramm ArL Leine-Weser

sowie die Arbeitskreismitglieder gem. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Anlage: Präsentation des ArL (Anlage 2)

Herr Stührmann und Herr Dornieden eröffnen die Arbeitskreissitzung um 15:00 Uhr und begrüßen die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 1 – Festlegung der Formalien zum Arbeitskreis

Die Regularien und sowie die Arbeitsweise des Arbeitskreises werden von Herrn Stührmann erläutert. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Sitzungen nicht öffentlich sind und die Niederschriften 10 Kalendertage nach der Zusendung als genehmigt gelten, wenn keine Änderungswünsche vorgetragen werden, um nachfolgend auf der Homepage der Stadt veröffentlicht zu werden.

Nach Abfrage bei den Anwesenden sollen die Sitzungen möglichst an einem Mittwoch um 15:00 Uhr bei der Stadt Diepholz stattfinden.

Die AK-Mitglieder dürfen und sollen die Informationen von den Sitzungen an Dritte weitergeben und die Informationen, Fragen, Anmerkungen etc. von Dritten in den AK einbringen.

Zum aktuellen Zeitpunkt besteht aus Sicht des ArL kein Bedarf zur Erweiterung des Arbeitskreises, ausgenommen private Grundstückseigentümer/Landwirte. Seitens des Arbeitskreises bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

TOP 2 – Erwartungen der AK-Mitglieder

Alle Mitglieder äußern die Erwartung, die angestrebten Verbesserungen im Konsens zu erreichen.

TOP 3 – Einstieg: derzeitige Situation im Moor, angestrebte Ziele und Maßnahmen, zeitlicher Rahmen

Die beiden Tagesordnungspunkte werden gemeinsam behandelt.

Bezüglich der Einschätzung der derzeitigen Situation im Moor ist zusammenfassend festzustellen, dass die Entwicklung in den Teilen, die insbesondere im Besitz des Landes bzw. der Lebensbaustiftung sind, als positiv gewertet wird. Handlungsbedarf besteht in den Bereichen, in denen eine Wasserrückhaltung derzeit noch nicht möglich ist, sowie bei den landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen dem Neuen und Alten Moorkanal. Aus Sicht des ArL macht es Sinn, auch die landw. Flächen im Bereich Lehmdorfer Damm in Betracht zu ziehen.

Im Anschluss erläutert Herr Stührmann anhand eines Beispiels, wie mittels der „Moorentwicklung 3.0“, einem Kooperationsprojekt der Stiftung Naturschutz, der UNB und des ArL, die Revitalisierung von Mooren im Einklang mit den Interessen aller Akteure gelingen kann.

Nachfolgend wird über die grundlegende Aufgabenstellung (u. a. Regelung der Vorflutverhältnisse, Arrondierung und Ankauf von Moorflächen, Bereitstellung von Tauschflächen, Maßnahmenumsetzung) sowie einem möglichen zeitlichen Ablauf informiert.

Auf Nachfrage erklärt Herr Stührmann, dass es keine Vorfestlegung des zu betrachtenden Gebietes gibt, sondern es Aufgabe des AK sei, hierüber zu beraten. Einzig eine Erweiterung auf das Steinfelder Moor im Landkreis Vechta schließt das ArL kategorisch aus.

Anschließend stellen die anwesenden Personen/Akteure Ihre Erwartungen vor

- Erfassung des aktuellen Zustands des Moores (Überblick theoretisch und vor Ort)
- Welche Projekte und Maßnahmen werden bereits umgesetzt
- Status quo der aktuellen Eigentumsstrukturen
- Berücksichtigung der Belange der Landwirtschaft
- Fokus auf die Grünlandflächen im Randbereich als Pufferzone
- Arrondierung öffentlicher Flächen, Zukauf von Flächen
- Großräumige Betrachtung, insb. bzgl. Hydraulik/Vorflut
- Revitalisierung des Moorkörpers (Wiedervernässung)
- Mitdenken eines Naherholungskonzeptes

TOP 4 – Verschiedenes

Die nächste Arbeitskreissitzung soll vor Ort im Diepholzer Moor stattfinden. Als Termin wird Mittwoch, der 20.05.2026 um 14 Uhr festgehalten.

Die Sitzung wird gegen 16:45 Uhr geschlossen.

gez.
Schramm